

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 22. Juni 2018



DER PC-24 LANDET ERSTMALS AUF EINER NATURPISTE

Der PC-24 Super Versatile Jet ist zum ersten Mal auf einer unbefestigten Piste gelandet. Aktuell befindet sich der PC-24 in einer Nachzertifizierungstestkampagne, bei welcher das Starten und Landen auf unbefestigten Pisten die Schwerpunkte darstellen. Pilatus plant, die «Rough Field»-Zertifizierung im vierten Quartal 2018 zu erhalten.

Das Flugfeld von Woodbridge nordöstlich von London bietet optimale Testbedingungen: Während rund 2 Wochen testet Pilatus dort erstmals die PC-24 Lande- und Startfähigkeiten auf der unbefestigten Naturpiste des Flugplatzes.

Landung auf rund doppelt so vielen Flugplätzen möglich

Der PC-24 wurde von Beginn an für den «Offroad-Einsatz» entwickelt. Seine herausragenden Leistungen auf kurzen Landebahnen sowie Naturpisten eröffnen ein unglaubliches Mass an Flexibilität und neuen Möglichkeiten. Mit dem PC-24 hat man Zugang zu fast doppelt so vielen Flugplätzen weltweit, verglichen mit den aktuell auf dem Markt angebotenen Jets.

Oscar J. Schwenk freut sich: «Was für ein Bild – der PC-24 erstmals im harten Einsatz auf einer Naturpiste! Ein robustes Fahrwerk, ausgeklügelte Klappensysteme und ein spezielles Tragflächendesign machen solche Einsätze überhaupt erst möglich. Genau dafür haben wir den PC-24 entwickelt – das ist «Swiss-Engineering» vom Feinsten.»

Bereits fünf PC-24 ausgeliefert

Am 7. Dezember 2017 hat Pilatus die Grundzertifizierung für den PC-24 erhalten. Bis zum heutigen Tag wurden fünf Flugzeuge an Kunden in Europa und den USA übergeben. Im 2018 sollen insgesamt 23 PC-24 abgeliefert

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

werden. Der Royal Flying Doctor Service of Australia (RFDS) wird ab 2019 den PC-24 für medizinische Einsätze in Australien einsetzen und Landungen und Starts auf kurzen Naturpisten vollziehen. Das PC-24 Bestellbuch ist aktuell geschlossen. Pilatus plant, es im 2019 wieder zu öffnen und neue Kundenbestellungen entgegenzunehmen.

Über den Super Versatile Jet

Der PC-24 ist der erste Businessjet weltweit, der serienmässig mit einem Frachttor ausgestattet ist und auf sehr kurzen Pisten sowie auf Naturpisten starten und landen kann. Ausserdem verfügt er über eine äusserst geräumige Kabine, deren Interieur den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden kann. Die herausragende Flexibilität des PC-24 eröffnet ein unglaubliches Mass an Möglichkeiten – ob als Businessjet, Ambulanz-Flugzeug oder für sonstige Spezialmissionen. Das macht ihn zum Super Versatile Jet, einem vielseitig und für individuelle Bedürfnisse einsetzbaren Flugzeug.

Fotos sowie Videos der Testkampagne in Woodbridge können unter www.pilatus-aircraft.com/downloads heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neuste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 120 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.